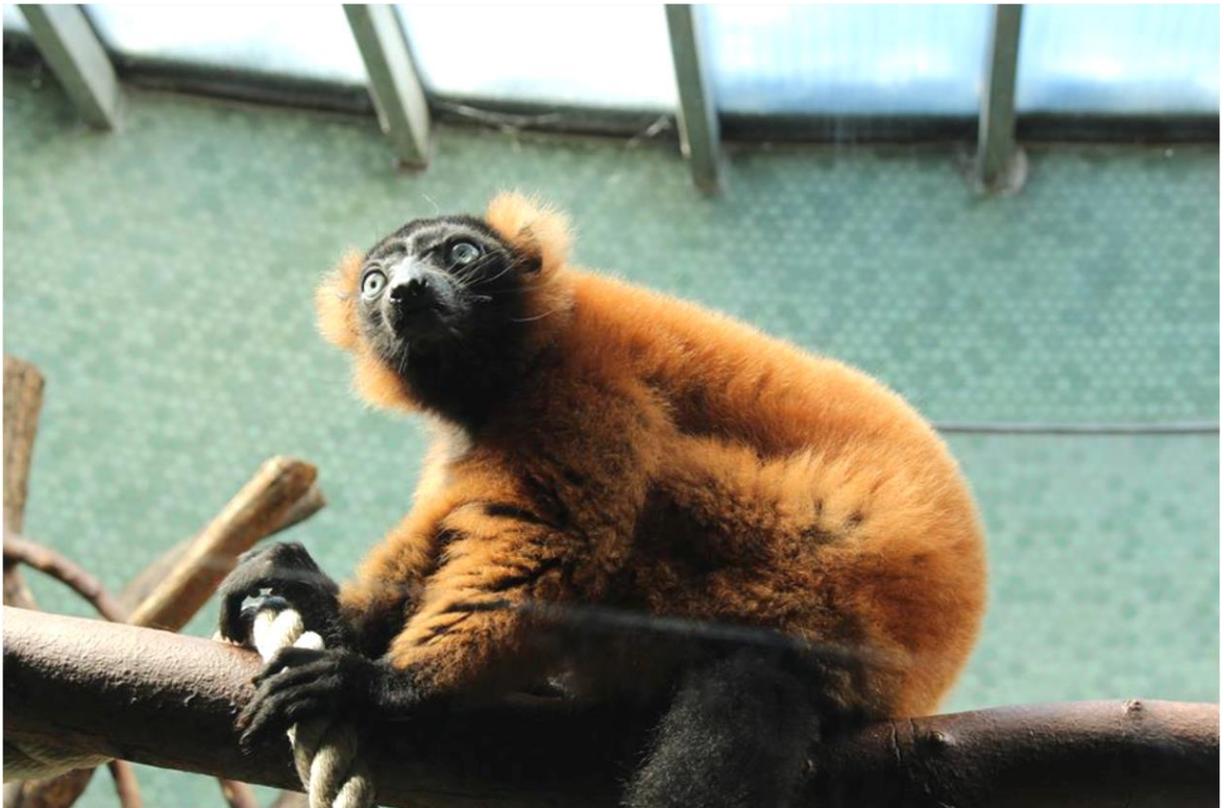


Primatenbeobachtung



Zusammensetzung der Gruppe

Der Rote Vari ist eine Primatenart die zu den Halbaffen gehört. Der Halbaffe ist ein meist nachtaktives Säugetier welches meistens sehr große und ausgeprägte Augen hat. Zudem hat er eine zum Greifen ausgebildete Großzehe und Daumen an jedem Fuß oder Hand.

Die Gruppe die wir beobachtet haben bestand aus 1 männlichen und 1 weiblichen erwachsenen Tier und jeweils 1 männlichen und weiblichen Jungtier. Wir konnten also eine ganze Familie beobachten. Die Jungtiere waren schon fast ausgewachsen (2 Jahre), weswegen wir keinen Unterschied zwischen Jungtier und erwachsenen Tier beobachten konnten. Der markanteste Unterschied zwischen Männchen und Weibchen ist, dass das Männchen einen schmalen weißen Streifen hat, der vertikal vom Kopf über den Nacken bis hin zum Rücken verläuft. Das Weibchen hat nur einen weißen Streifen, der horizontal am Rücken verläuft.

Beobachtung der Kopfform

Der rote Vari hat ein schmales Maul und einen zur Schnauze hin zugespitzten Kopf. Er hat an den Ohren orange Wattebausch-ähnliches Fell und seine Augen sind grell grün. Die Nase des Roten Varis ist schwarz und recht klein. Die Kopfform und Sinnesorgane lassen also keine Merkmale zur Entwicklung schließen. Nur ihre grünen Augen, dienen dazu optimal bei wenig Licht sehr gut sehen zu können.

Der rote Vari gibt als Kommunikation sehr hohe und schrille Töne von sich. Er ist ein sehr neugieriges Tier und schnüffelt auch an allem fremden. Dennoch reagiert er sehr schreckhaft auf manche Bewegungen der Besucher.

Form und Einsatz der Hände und Füße

Der rote Vari besitzt eine fürs klettern ausgebildete Großzehe an jedem Fuß und einen Daumen an jeweils jeder Hand. Sie haben recht große Hände und Füße, proportional gesehen zum Körper. An Händen und Füßen besitzen sie Nägel, die jedoch nicht über die Fingerkuppe hinauswachsen, ihm also nicht im Kampf oder bei der Nahrungssuche dienen.

Beobachtung zur Fortbewegung

Die Art der Fortbewegung ist bei den Primaten recht unterschiedlich. Dies beruht auf dem unterschiedlichen Stand der Evolution der betreffenden Art sowie auf der Anpasstheit an ihrem bestimmten Lebensraum. Primaten haben sich aus den kleinen, leichten und auf den Bäumen lebenden Arten zu großen, schweren und daher am Boden lebenden Tieren entwickelt.

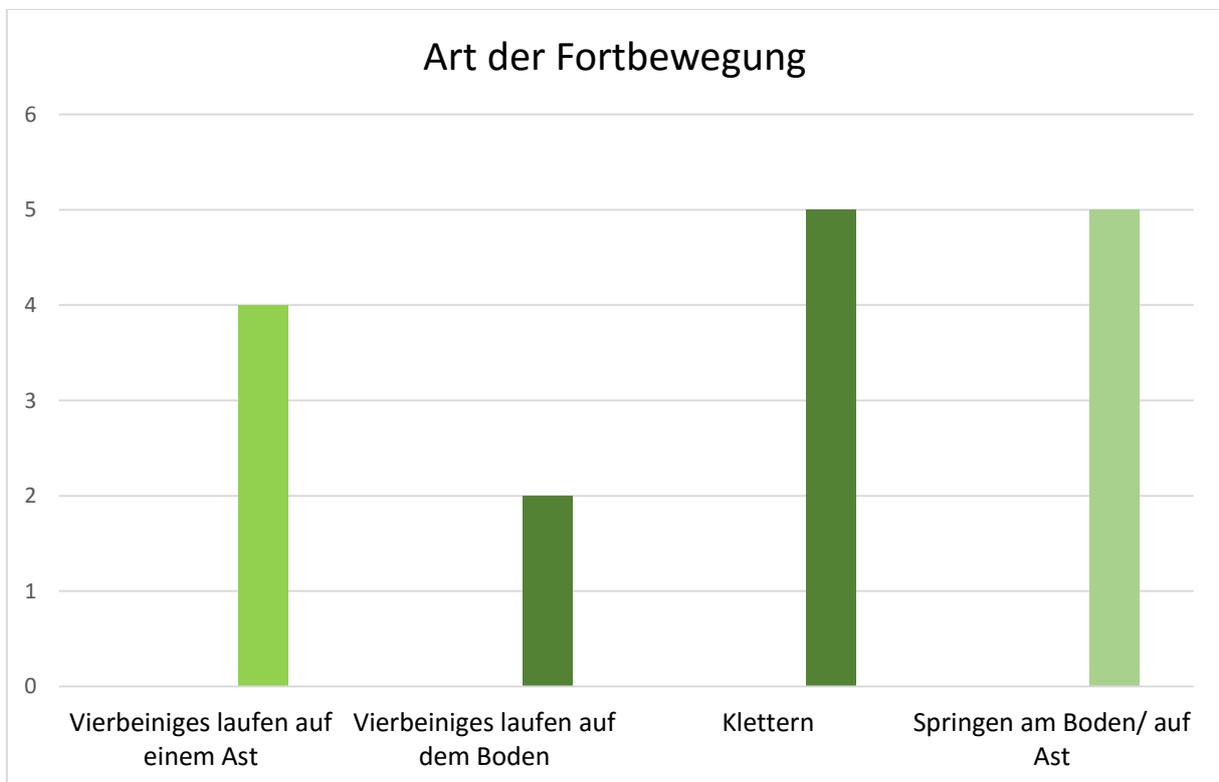
Beim roten sind ihre Beine ungefähr doppelt so lang wie die ihre Arme. Ihren Kopf halten sie immer gerade voraus. Da sie ihren Kopf immer gerade halten haben sie eine bessere Übersicht beim Klettern und können besser beobachten was um sie herum passiert. Wenn sie laufen berührt vorne die ganze Handfläche den Boden. Bei den Hinterbeinen berühren beim Laufen nur die Fingerspitzen den Boden.



Foto: Vierbeiniges Laufen auf einem Ast

Statistik zur Art der Fortbewegung

Beobachtungsdauer: 5min



Beobachtung zum Fressverhalten

Rote Varis essen hauptsächlich Obst und Gemüse. Bei unserer Beobachtung bekamen sie von Obstsorten Äpfel und Bananen. Beim Gemüse waren es unter anderem Chicorée, Löwenzahn und grüner Salat. Das Futter nehmen sie entweder mit den Händen oder direkt mit dem Mund auf. Sie nehmen ganze Stücke in den Mund und zerkauen diese dann, damit die Stücke nicht aus dem Mund fallen heben sie den Kopf nach oben. Bei unserer Beobachtung wurden sie auch teilweise vom Tierpfleger gefüttert. Bevor sie das Futter in den Mund nehmen, lecken sie es zuerst mit der Zunge ab um zu prüfen ob es essbar ist. Die Varis essen gemeinsam in der Gruppe, wobei bei unserer Beobachtung der Vater mit dem Sohn abseits von der Mutter und der Tochter gegessen haben. Sie essen im Gehege auf Holzplattformen die an den Bäumen befestigt sind.



Foto: Rote Varis beim essen

Beobachtung zum Körperpflegeverhalten

Bei Primaten lassen sich drei unterschiedliche Formen der Körperpflege unterscheiden:

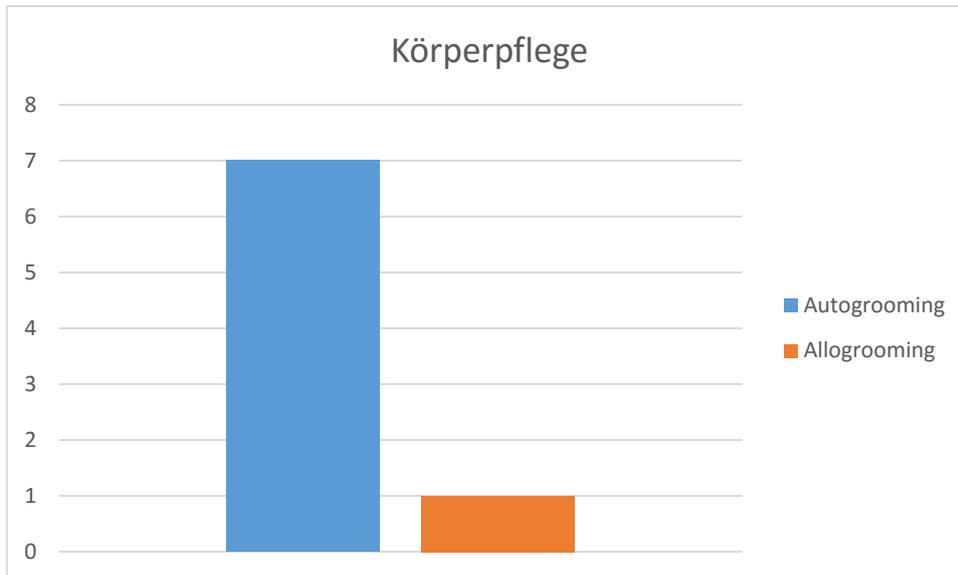
Die Pflege des eigenen Körpers = Autogrooming

Die gegenseitige Körperpflege = Allogrooming

Die gleichzeitig gegenseitige Körperpflege = paralleles Allogrooming

Statistik Fellpflege

Beobachtungsdauer: 5min



Bei der Körperpflege werden die Hände, die Zunge, die Zähne sowie die Lippen eingesetzt. Halbaffen beschränken sich bei der Fellpflege auf den Einsatz ihrer Zunge und der Zähne. Wir konnten beobachten, dass die Varis sich das Fell lecken und auch daran knabbern. Kratzen tun sie meistens mit ihren Hinterbeinen. Wir konnten aber auch beobachten, dass sie sich gegenseitig das Fell durch ablecken geputzt haben

Beobachtungsprotokoll nach Scan Methode

Diese Methode wird auch „Zeitpunktprotokoll“ genannt. In regelmäßigen Abständen von 20 Sekunden haben wir die verschiedenen Verhaltensweisen notiert. Wichtig ist es dabei das Verhalten nur dann zu protokollieren, wenn es genau „auf dem Punkt“ stattgefunden hat.

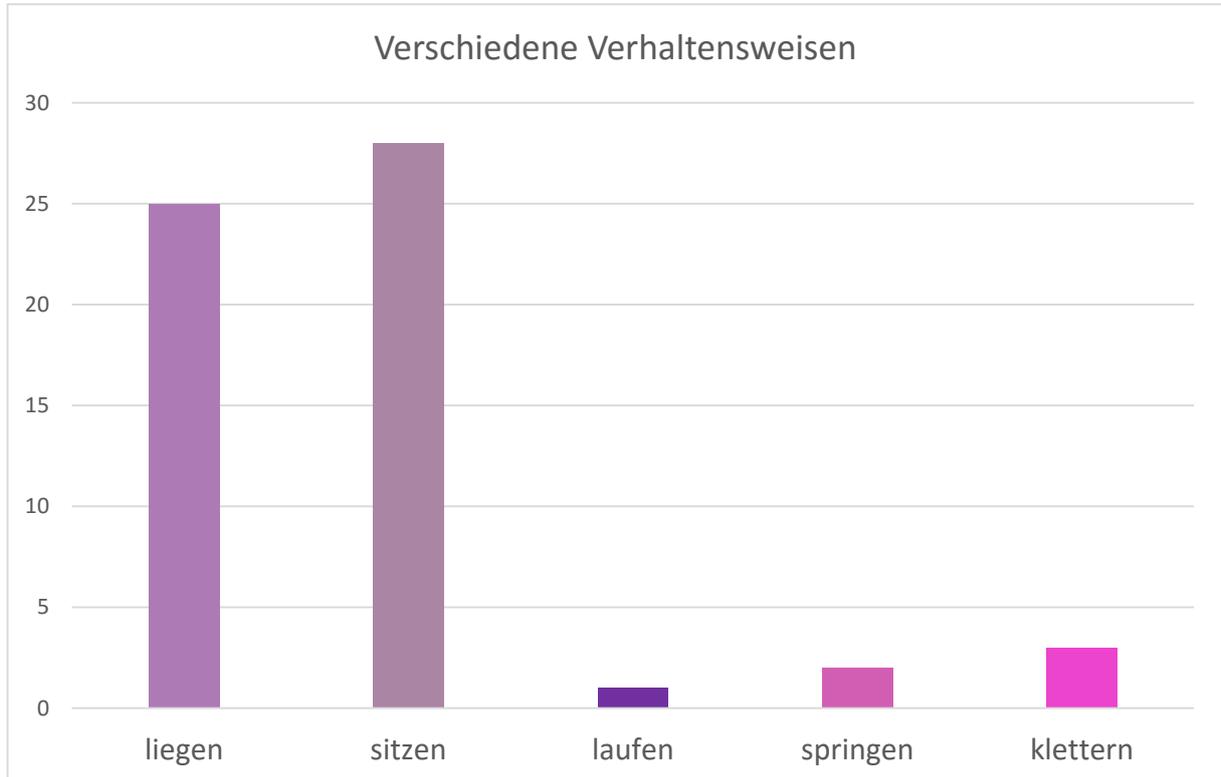
Protokoll:

Tierart: Halbaffe

Beobachtungsbeginn: 09.53 Uhr

Anzahl der Tiere in der Gruppe: 4

Beobachtetes Tier: Roter Vari



2°C04

Adami Jennifer

Um einen Vergleich zu den roten Varis zu haben, haben wir noch die Verhaltensweise vom Katta protokolliert.

Protokoll

Tierart: Halbaffe

Beobachtungsbeginn: 10 Uhr

Anzahl der Tiere in der Gruppe: 8

Beobachtetes Tier: Katta

